1997.07.26 - Ein Buch zwei Köpfe

Beitrag von „Eric James“ vom 26. März 2023, 00:18

Ich war mir nicht sicher, was genau ich tun sollte. Die Häuser spalteten sich immer mehr und egal, mit wem man seine Zeit verbrachte, man wurde immer schief angeschaut, es war mir schlichtweg zu blöd, mich mit andern Menschen zu beschäftigen und mir am Ende wieder anhören zu müssen, dass ich mit mir den 'falschen' umgab.

So hatte ich - wie unzählige Male zuvor - zu entschlossen, einfach zu lernen. Meine Füße führten mich in die Bibliothek, auch ich hatte hier schon so einige Stunden meiner Zeit verbracht und mir Wort um Wort nützlichen Wissens angeeignet.

Ohne nach vorne zu sehen - mein Blick war auf einen Fleck auf meinem weißen Hemd gerichtet - schlenderte ich in Richtung der pflanzlichen Abteile und stand plötzlich nurmehr Zentimeter vor einem anderen Schüler. Abrupt blieb ich stehen und sah zu ihm auf, **,,Merlin!"** entkam es mir und ich wünschte mir für einen Moment, dass sich der Boden unter mir auftun könnte. Peinlich. **,,So erschrocken bin ich schon lange nicht mehr."** fiel es auch noch unbeholfen aus meinem Mund, ehe mir einfiel, was eigentlich angebracht war: **,,Sorry... ich.... hab nicht geschaut, wo ich hinlaufe."** ließ ich den - offensichtlich - Ravenclaw, dessen Name Aurelion sein musste, wenn ich mich richtig erinnerte, an dem teilhaben, was ohnehin offensichtlich gewesen war.